



Geschäftsreise Österreich Lebensmittel allgemein

Österreich, 23. – 27.03.2015

Bauen Sie jetzt Geschäftsbeziehungen nach Österreich auf!

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führt enviacon international eine Geschäftsreise für Unternehmen im Bereich Lebensmittel allgemein mit Sitz in Deutschland durch. Die Reise richtet sich an Unternehmensvertreter, die sich bereits über die bestehenden Marktchancen informiert haben und die gezielt, qualifiziert und individuell mit potenziellen Geschäftspartnern zusammentreffen möchten. Reiseziel ist die konkrete Geschäftsanbahnung.



Der Markt für Lebensmittel in Österreich

Die Österreicher legen jedes Jahr mehr Wert auf gutes Essen. Hierbei spielen Qualität, Geschmack und Natürlichkeit der Produkte eine besonders große Rolle. Beispielsweise geben 31 % der Österreicher an Genusssesser zu sein. Des Weiteren ist ein Großteil der Österreicher bereit, dementsprechend Geld für seine Lebensmittel auszugeben. Besonders erwähnenswert sind hierbei die Biolebensmittel. Durch die Biotradition in der österreichischen Landwirtschaft ist schon die zweite Biogeneration herangewachsen. In den kommenden Jahren werden gesellschaftlich hochgradig akzeptierte staatliche Förderprogramme die europaweit führende Position weiter ausbauen.

In der Kategorie „Ernährung“ importierte Österreich im Jahr 2013 Waren im Wert von insgesamt 8,4 Mrd. Euro. Vorteilhaft auf einen Markteintritt deutscher Unternehmen wirkt sich die Präsenz deutscher Handelsketten in Österreich aus. Die Österreicher kennen und schätzen deutsche Produkte. Die Länder sind sich sowohl geographisch als auch politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich nah. Dementsprechend bestehen gute wirtschaftliche und politische Beziehungen.

Zusammenfassend ist der österreichische Markt für deutsche Hersteller von Spezialitäten ein besonders attraktiver Markt. Essen spielt in Österreich eine große Rolle und die Österreicher sind offen für Spezialitäten. Sehr gute Exportchancen bieten sich für Produkte mit einem biologischen oder natürlichen Anbau- oder Verarbeitungshintergrund, aber auch andere besondere Produkte mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis verfügen über Potential auf dem Lebensmittelmarkt.

Programm

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen/-verschiebungen vorbehalten)
Sonntag, 22.03.2015	Individuelle Anreise in Linz/ Österreich
Montag, 23.03.2015	<p>Vormittags Begrüßung und Briefing der Teilnehmer zu organisatorischen Punkten der Reise</p> <p>Informationsveranstaltung für die deutschen Teilnehmer</p> <p>Nachmittags Produktpräsentation im Rahmen einer Verkostung</p>
Dienstag, 24.03.2015	<p>Vormittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p> <p>Nachmittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p>
Mittwoch, 25.03.2015	<p>Vormittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p> <p>Nachmittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p>
Donnerstag, 26.03.2015	<p>Vormittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p> <p>Nachmittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p>
Freitag, 27.03.2015	<p>Vormittags Abschlussgespräche und Verabschiedung</p> <p>Nachmittags Individuelle Abreise</p>

Programmhinweise

- Informationsveranstaltung / Produktpräsentation:
 Vormittag: Sie erhalten grundlegende Informationen zum österreichischen Markt für Spezialitäten von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-How.
 Nachmittag: Präsentieren Sie Ihre Produkte vor dem österreichischen Fachpublikum (Importeure, Einkäufer, Distributeure und sonstige Wirtschaftsvertreter) im Rahmen einer Verkostung.
- Individuelle Geschäftstermine:
 Die Marktexperten von enviacon international wählen in enger Absprache mit Ihnen passende Zielunternehmen in Österreich aus. Enviacon international bereitet für Sie eine individuelle Geschäftsreise in Österreich vor. Die Gesprächstermine finden vor Ort am Unternehmenssitz der österreichischen Firmen statt. Dabei werden Sie von einem Mitarbeiter bzw. einem Dolmetscher individuell begleitet und unterstützt.

Teilnahmekonditionen

- Die Leistungen von **enviacon international** erhalten Sie im Rahmen der Geschäftsreise als Förderung des **BMEL kostenfrei**. Ausgenommen von der Förderung des BMEL sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.).
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis Erklärung gegenüber **enviacon international** abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Geschäftsreise ca. zwischen 3.543 Euro und 7.085 Euro je Unternehmen.
- Wird keine De-minimis Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMEL nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von **enviacon international** gestellt.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Geschäftsreise ist mit der Unterschrift verbindlich. **enviacon international** und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Für die Teilnahme an der Geschäftsreise wird nach Anmeldung eine Teilnehmerkaution zinslos in Höhe von 500,-Euro je teilnehmendem Unternehmen erhoben. Der Kautionsbetrag ist nach Bestätigung der Teilnahme auf das Konto von **enviacon international** zu überweisen. Nach Eingang des vollständigen Betrages ist die Anmeldung verbindlich.
- Bis spätestens zum festgelegten Anmeldeschluss kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei der BLE kostenfrei widerrufen. Bei Rücktritt des Reiseteilnehmers nach Anmeldeschluss wird die Kautionskaution einbehalten. Die Kautionskaution (zinslos) wird ansonsten nach vollständiger Teilnahme an der Reise von **enviacon international** erstattet. Ein vorzeitiger Abbruch der Reise, die Nicht-Teilnahme an einzelnen Programmpunkten oder ein verspätetes Eintreffen führt zum vollständigen Einbehalt der Kautionskaution, es sei denn der Reiseteilnehmer hat dies nicht selbst zu verschulden.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Geschäftsreise zu beteiligen:
 1. Befragung direkt im Anschluss an die Geschäftsreise
 2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der Geschäftsreise zurückzuführen sind.
- Die Geschäftsreise findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Unternehmen begrenzt.

Bildnachweis: © Karl Allgaeuer – Shutterstock.com

© racorn – Shutterstock.com

© racorn – Shutterstock.com

© Nitr – Shutterstock.com

*Erläuterung zur „De-minimis“-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013):

De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden.

Die Unternehmerreise wird vom BMEL gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Unternehmerreise) gleichzusetzen ist.

Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswert aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren begrenzt.

Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Unternehmerreise wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren eingehalten wird.

Nach der Unternehmerreise wird mit der De-minimis-Bescheinigung dem Beihilfeempfänger (Teilnehmer) mitgeteilt, wie hoch der auf die Beihilfe entfallene Subventionswert ist. So kann das Unternehmen genau nachvollziehen, wie viele De-minimis-Beihilfen es im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren erhalten hat und ob der Schwellenwert von 200.000 Euro schon erreicht ist.

Kontakt

Bei Fragen zum österreichischen Markt kontaktieren Sie bitte enviacon international:

Frau Lara Bolhuis

Telefon: +49-30-814-8841-29

E-Mail: bolhuis@enviacon.com

Anmeldung

(Anmeldeschluss ist der 16.02.2015)

Name, Vorname

Unternehmen

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Geschäftsreise an. Die damit verbundenen Leistungen von enviacon international sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst. Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise zu den Geschäftsreisen akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Referat 512 (Exportförderung)

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Fax: +49 (0) 228 6845-3276

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.

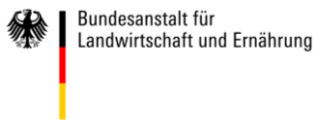
Beteiligte



BMEL

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt mit einem Förderprogramm die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Damit sollen bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden - insbesondere in den ländlichen Räumen. Markterkundungsreisen und Geschäftsreisen mit Importeursvermittlung in den Zielländern bilden einen Schwerpunkt dieses Programms.

Website: www.bmel.de/export
www.agrarexportfoerderung.de



BLE

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung koordiniert als Projektträgerin das Förderprogramm des BMEL und unterstützt dessen Umsetzung mit vielfältigen Dienstleistungen, wie der Auftragsvergabe für die Durchführung der Unternehmerreisen, deren Akquise und Kostenabrechnung.

Website: www.ble.de/exportfoerderung



enviacon international

enviacon international ist ein internationales Beratungsunternehmen mit Hauptsitz in Berlin. Ein Team aus Beratern und Analysten bietet Dienstleistungen für Unternehmen und öffentliche Institutionen mit einem internationalen Fokus. Als Consultant organisiert enviacon international die Geschäftsreise nach Österreich.

Website: www.enviacon.com



GEFA

Die German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V. bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, Agrarprodukte oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich aus Deutschland interessieren.

Website: www.germanexport.org



Food – Made in Germany e.V.

FMIG ist Mitglied der GEFA e. V. und Ansprechpartner für den Foodexport zahlreicher Lebensmittelspezialitäten. Neben mittelständischen Herstellern sind neun Ländermarketing-Gesellschaften und fünf nationale Verbände fördernde Mitglieder.

Website: www.fmig-online.de
